

Revanche angesagt

ESC Hügelsheim gastiert beim Tabellenschlusslicht in Pforzheim

Die Niederlage war überraschend, aber am Sonntagabend (18.30 Uhr) hat der ESC Hügelsheim Gelegenheit, sich beim Tabellenschlusslicht der Eishockey-Regionalliga Südwest für die knappe Niederlage im ersten Aufeinandertreffen zu revanchieren. Damit startet auch eine Serie von drei Auswärtsspielen, nachdem die Baden Rhinos zuletzt vier Mal in Folge erfolgreich waren und nach dem Sieg gegen Freiburg 1b erstmals einen Playoff-Platz einnehmen.

Eine der größten Nachwirkungen des Freiburger Spiels könnte die Verletzung von Andy Mauderer sein. Er hat sich zwar die Mittelhand bei seiner unglücklichen Aktion im ersten Drittel nicht gebrochen, fällt aber für einige Zeit aus. Die Verletzung des Kapitäns zwingt Coach Pascal Winkel zu einigen Umstellungen. Dabei wurde deutlich: Die Mannschaft findet zwar in Moment über Kampf zum Spiel, aber vom spielerischen her und auch im taktischen Bereich ist noch einige Luft nach oben. So wurde teilweise bei knapper Führung die Abwehr entblößt, und dies eröffnete dem Gegner dann doch mehr Chancen als notwendig.

Der Papierform nach sind die Pforzheimer sicherlich ein schlagbarer Gegner, die einzigen beiden Punkte auf der Habenseite resultieren aus dem Duell gegen Hügelsheim. Dass der Aufsteiger aber kein Kano-



Hat sich gegen die Freiburger Übermacht durchgesetzt: Christian Böcherer (rechts) von den Baden Rhinos. Foto: fuv

nenfutter ist, belegt das 5:8 gegen die Rhein Neckar Stars. ESC-Präsident Peter Seywald hat aber so seine eigene Idee, wie er der Mannschaft Motivation mit auf den Weg gibt: „Wir hängen das Ergebnis aus dem ersten Spiel noch einmal an die Kabinentür.“

Die Motivation auf der anderen Seite könnte von folgendem Punkt herrühren: Pforz-

heim wird von Ken Filbey trainiert, früher selber für fast zwei Jahre an der Bande des Hügelsheimer Vorgängervereins. So wird der Kanadier versuchen, seine Mannschaft wieder optimal auf das Duell mit den Baden Rhinos einzustellen, schließlich wollen die Gastgeber beweisen, dass sie zurecht ins baden-württembergische Oberhaus gehören. (bjm)